



Wichtelpost Dezember

2015



Liebe Mamas und Papas,

wir möchten uns bei Ihnen für die Teilnahme an unserer Umfrage bedanken. Wir haben uns über die überdurchschnittliche Bewertung und das viele Lob sehr gefreut. Es zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg mit unserer pädagogischen Arbeit und unserer Zielsetzung sind.

Ihre konstruktiven Anregungen und Kritiken haben wir im Team bearbeitet und werden einige Ihrer Vorschläge bezüglich unserer täglichen Arbeit gerne umsetzen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nicht alle Ideen umsetzen können.

Im Folgenden eine kleine Zusammenfassung Ihrer Anregungen:

- **Verbesserung des Informationsflusses bzw. der Informationsweitergabe.** Hier bitten wir Sie unsere Informationsaushänge, die sich im Flurbereich bzw. an den Gruppentüren befinden, wahrzunehmen. Von der Vorstellung unseres gesamten Personals, unserer Praktikanten, einem detaillierter Speiseplan von Mittagessen und Frühstück, bis hin zu den einzelnen Aktivitäten in den jeweiligen Stammgruppen, ist hier alles zu finden. Schauen Sie sich gerne in einer freien Minute den Portfolio-Ordner Ihres Kindes oder den Gruppenportfolio-Ordner an. Falls Sie noch weitere Fragen oder den Wunsch nach einem Entwicklungsgespräch haben, dürfen Sie natürlich jederzeit auf uns zukommen, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren.
- **Ansteckungsrisiko und Regelung bei Krankheiten.** Erhöhte Temperatur, schlechte Nächte, starker Husten (auch z.B. nur im Schlaf) können unter anderem ein Anzeichen dafür sein, dass es Ihrem Kind nicht gut geht. Wir bitten Sie diese Anzeichen wahrzunehmen und Ihr Kind zum Beobachten bzw. Auskurieren zu Hause zu lassen. Ein Krippentag kann für erkrankte Kinder sehr anstrengend sein. Generell gilt die Richtlinie, dass Ihr Kind einen Tag frei von Krankheitssymptomen sein muss (Fieber, Durchfall, Erbrechen), bevor es wieder unsere Einrichtung besucht. So wird auch das Ansteckungsrisiko vermindert. Bei Kindern, die in der Krippe Krankheitssymptome entwickelt haben, informieren wir telefonisch die Eltern und bitten das Kind abholen zu lassen.
- **Vorschläge zu unserem Tagesablauf bzw. zu pädagogischen Angeboten.** Unserer Arbeit dient dem Wohl Ihres Kindes, und wir setzen unsere Ziele so, dass Ihr Kind entwicklungsgemäß und individuell gefördert und gefordert wird - in möglichst vielfältiger Weise und unter Einbeziehung aller Bildungsbereiche des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans (emotionale, soziale, kommunikative und körperliche Kompetenzen). Wir dürfen allerdings dabei das Wohl der Gruppe nicht aus dem Blick lassen. Vieles lässt sich in einer Gruppe von 12 - 14 Kindern schwieriger umsetzen, als mit einem Kind alleine. Manches wird in Projektwochen zusammen gefasst, Anderes in regelmäßigen Angeboten. Unser großes Ziel "Selbstständigkeit" und "Partizipation" der Kinder nimmt viel Zeit in unserem Tagesablauf in Anspruch. Selbstständig das Essen nehmen, den Tisch decken, bzw. abräumen, Brote schmieren, anziehen, ausziehen und auf Toilette gehen benötigt viel Zeit. Wir entscheiden gruppenintern über pädagogische Schwerpunkte; wo es möglich ist, gemeinsam mit den Kindern, aber stets mit dem Blick auf die Bedürfnisse und Wünsche aller Gruppenkinder. Die sich, teilweise auch ungeplant, verändernden Rahmenbedingungen (z.B. fehlendes Personal, Eingewöhnung, Wetter) erschweren uns die Umsetzung so mancher Angebote. Anhand eines Beispiels möchten wir das kurz erläutern.

Ein regelmäßiges in den Garten oder spazieren gehen wird von jeder Gruppe bestmöglich umgesetzt. Es sind verschiedene Faktoren zu berücksichtigen. Krankheit des Personals, kalte Witterung und die dementsprechend viele Kleidung, die beim Anziehen von 14 Kindern viel Zeit in Anspruch nimmt, in der Eingewöhnungszeit nehmen wir Rücksicht auf die neuen Kinder und müssen abwägen, ob es sinnvoll ist mit ihnen schon den Gruppenraum zu verlassen. Und zuletzt haben wir nur ein sehr kleines Zeitfenster von einer Stunde am Vormittag, die wir dazu verwenden können. Die Nachmittage bieten weitere Möglichkeiten, um raus in den Garten zu gehen.

Neue Termine fürs nächste Jahr:

- Wir laden Sie herzlich zu einem Gruppenelternabend am 14.03.2015 ein. Hier möchten wir Ihnen unseren Tagesablauf als Teil unserer pädagogischen Arbeit vorstellen und Ihnen die Gelegenheit bieten, Fragen zu stellen.
- Am 27. Januar 2015 laden wir Sie zu einem Elternabend zum Thema „Kinderapotheke von WALA“ ein. Wir haben eine Heilpraktikerin zu Gast, die Ihnen einige gute Tipps für die Gesundheit Ihrer Kinder mit auf den Weg geben kann. Im neuen Jahr erhalten Sie nochmal eine persönliche Einladung

Zwei wicht(el)ige Regeln unserer Einrichtung:

- ❖ Bitte stellen sie die Schuhe ihrer Kinder entweder ins Garderobenkörbchen oder sollten sie schmutzig sein, draußen in den Windfang. Schuhe, die unter den Bänkchen stehen werden gerne von den Kindern zum Spielen genutzt.
- ❖ Besonders am Herzen liegt uns, dass nur Erwachsene sämtliche Eingangstüren öffnen. Bitte achten Sie bei Bring- und Abholsituationen darauf, dass Ihre Kinder und Geschwisterkinder nicht die Türen öffnen.

Zur Sicherheit (der Finger) Ihres eigenen Kindes und aller anderen Kinder!

...und nun wünschen wir Ihnen

Frohe Weihnachten !

Am 22.12.2015 um 12 Uhr verabschieden wir uns mit einem Weihnachtsständchen in die Weihnachtsferien.

Wir, das gesamte Waldwichtelteam, bedanken uns für ein tolles Jahr 2015 mit Ihnen und Ihren Kindern. Wir wünschen Ihnen und ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest mit vielen schönen Stunden.

Ebenso wünschen wir einen guten Start ins neue Jahr! Gemeinsam starten wir wieder am 07.01.2016 zu den gewohnten Zeiten.

Erholsame Feiertage,

Ihr Waldwichtelteam!

Silke Scholz

Melanie Vogl

Manuela Griebert

Tanja Fiebig

Cristina Parraga

Melanie Öhrlein

Elke Conki

Havina Schwister

Sandra Hofmann